

Prof. Dr. Tobias Brandes
 Dr. Clive Emary
 Dipl. Phys. Arash Azhand
 Dipl. Phys. Mathias Hayn

4. Übungsblatt – Theoretische Physik V: Quantenmechanik II

Abgabe: Fr. 18.11.2011 11:00 Uhr im Briefkasten am Ausgang des ER-Gebäudes
Bei den schriftlichen Ausarbeitungen werden ausführliche Kommentare zum Vorgehen erwartet. Dafür gibt es auch Punkte! Die Abgabe soll in Dreiergruppen erfolgen.

Aufgabe 11 (15 Punkte): Grundlagen des gebrochenzahligen Quanten-Hall-Effekts

Für die Erforschung des gebrochenzahligen Quanten-Hall-Effekts (FQHE) bekamen Störmer und Tsui (Experiment) und Laughlin (Theorie) 1998 den Nobelpreis für Physik. Der FQHE ist eine Anomalie im Transportverhalten eines zweidimensionalen Elektronengases (z.B. in der x - y -Ebene) in einem starken Magnetfeld (z.B. $\mathbf{B} = B \mathbf{e}_z$). Wir behandeln ein einzelnes Elektron der Masse m^* in der 'symmetrischen Eichung' für das Vektorpotential \mathbf{A} , die Laughlin benutzt hat, um seine Vielteilchenwellenfunktion $|m\rangle$ zum Füllfaktor $1/m$, $m = 3, 5, 7, \dots$ zu konstruieren. Wir betrachten den Hamilton-Operator

$$\hat{H} = \frac{1}{2m^*} \left(\hat{\mathbf{p}} - \frac{e}{c} \mathbf{A}(\hat{\mathbf{r}}) \right)^2. \quad (1)$$

- (a) Zeigen Sie, dass der Hamilton-Operator (1) sich in der Form

$$\hat{H} = \frac{1}{2m^* l^2} (\hat{\beta}^\dagger \hat{\beta} + \hat{\alpha}^\dagger \hat{\alpha} - s \hat{L}_z) \quad (2)$$

schreiben lässt, wobei die Operatoren über

$$\hat{\alpha} := \frac{1}{2l} (\hat{x} + i s \hat{y}), \quad \hat{\beta} := l (i \hat{p}_x - s \hat{p}_y), \quad (3)$$

$$s := eB/|eB|, \quad l := \sqrt{c/|eB|} \quad (4)$$

$$\hat{L}_z := \hat{x} \hat{p}_y - \hat{y} \hat{p}_x \quad (5)$$

definiert sind. Hierbei und im Folgenden wird $\hbar = 1$ gesetzt.

- (b) Drücken Sie die z -Komponente \hat{L}_z des Drehimpulses aus Gleichung (5) allein durch die Operatoren $\hat{\alpha}, \hat{\alpha}^\dagger, \hat{\beta}$ und $\hat{\beta}^\dagger$ aus.
 (c) Berechnen Sie die Kommutatoren $[\hat{\alpha}, \hat{\beta}], [\hat{\alpha}^\dagger, \hat{\beta}], [\hat{\alpha}, \hat{\alpha}^\dagger]$ und $[\hat{\beta}, \hat{\beta}^\dagger]$.
 (d) Zeigen Sie mit Hilfe der Aufgabenteile (b) und (c), dass sich der Hamilton-Operator durch

$$\hat{H} = \frac{\omega_c}{2} \left((\hat{\alpha}^\dagger + \hat{\beta}^\dagger)(\hat{\alpha} + \hat{\beta}) + 1 \right) \quad (6)$$

ausdrücken lässt. Hier tritt die Zyklotronfrequenz $\omega_c := \frac{|eB|}{m^* c}$ auf.

- (e) Führen Sie den Operator

$$\hat{a} := \sqrt{\frac{1}{2}} (\hat{\alpha} + \hat{\beta}) \quad (7)$$

ein und zeigen Sie, dass \hat{a} ein Absteige-Operator eines Harmonischen Oszillators ist, d.h., zeigen Sie, $[\hat{a}, \hat{a}^\dagger] = 1$.

Zeigen Sie außerdem, dass sich der Hamilton-Operator ausschließlich durch \hat{a} und \hat{a}^\dagger ausdrücken lässt.

4. Übung TPV WS11/12

- (f) Definieren Sie zusätzlich den Operator $\hat{b} := \sqrt{\frac{1}{2}}(\hat{\alpha}^\dagger - \hat{\beta}^\dagger)$ und zeigen Sie, dass es sich bei diesem ebenfalls um einen Absteige-Operator handelt. Berechnen Sie außerdem die Kommutatoren $[\hat{a}, \hat{b}]$ und $[\hat{a}, \hat{b}^\dagger]$.
- (g) Drücken Sie nun die z -Komponente \hat{L}_z des Drehimpulses durch die Operatoren \hat{a} , \hat{b} , \hat{a}^\dagger und \hat{b}^\dagger aus. Zeigen Sie damit und dem Ergebnis aus Aufgabenteil (e), dass \hat{L}_z eine Erhaltungsgröße ist.

Aufgabe 12 (5 Punkte): Singlet- und Triplet-Zustände

Bestimmen Sie die Clebsch–Gordan-Koeffizienten für ein System bestehend aus zwei Spin-1/2-Teilchen und zeigen Sie, dass gilt

$$|j = 1, m = 1\rangle = \left| m_1 = \frac{1}{2}, m_2 = \frac{1}{2} \right\rangle, \quad (8)$$

$$|j = 1, m = 0\rangle = \sqrt{\frac{1}{2}} \left(\left| m_1 = \frac{1}{2}, m_2 = -\frac{1}{2} \right\rangle + \left| m_1 = -\frac{1}{2}, m_2 = \frac{1}{2} \right\rangle \right), \quad (9)$$

$$|j = 1, m = -1\rangle = \left| m_1 = -\frac{1}{2}, m_2 = -\frac{1}{2} \right\rangle, \quad (10)$$

$$|j = 0, m = 0\rangle = \sqrt{\frac{1}{2}} \left(\left| m_1 = \frac{1}{2}, m_2 = -\frac{1}{2} \right\rangle - \left| m_1 = -\frac{1}{2}, m_2 = \frac{1}{2} \right\rangle \right). \quad (11)$$

Bestimmen Sie die Energie dieser vier Zustände für einen Hamilton-Operator der Form $\hat{H} = V_0 \hat{\mathbf{S}}_1 \cdot \hat{\mathbf{S}}_2$. Hier soll $\hbar = 1$ und $\hat{\mathbf{S}}_i$ der Spin-Operator des i -ten Teilchens sein.